

Modulhandbuch

B.A.-Wahlbereich

Volkswirtschaftslehre

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 01

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende		
2. Modulgruppe/n	Basis		
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre		
4. Modulbeauftragte/r	Dipl.-Volkswirt Frederic-Willem Höcker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Einführung in die Volkswirtschaftslehre		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Gewinnung eines Verständnisses für allgemeine und aktuelle volkswirtschaftliche Problemstellungen, sowohl auf einzel- als auch auf gesamtwirtschaftlicher Ebene		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlicher Turnus der Vorlesung / Prüfungen finden jedes Semester statt		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Prüfung von 60 Minuten		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung		
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:		2	5

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 01

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Einführung in die Mikroökonomik für Nebenfachstudierende		
2. Modulgruppe/n	Basis		
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre		
4. Modulbeauftragte/r	Dipl.-Volkswirt Frederic-Willem Höcker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Einführung in die Mikroökonomik		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Gewinnung eines Verständnisses für allgemeine und aktuelle volkswirtschaftliche Problemstellungen, sowohl auf einzel- als auch auf gesamtwirtschaftlicher Ebene		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlicher Turnus der Vorlesung / Prüfungen finden jedes Semester statt		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Prüfung von 60 Minuten		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung und Übung		
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:		2+2	5

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 01

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Einführung in die Makroökonomik für Nebenfachstudierende		
2. Modulgruppe/n	Basis		
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre		
4. Modulbeauftragte/r	Dipl.-Volkswirt Frederic-Willem Höcker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Einführung in die Makroökonomik		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Gewinnung eines Verständnisses für allgemeine und aktuelle volkswirtschaftliche Problemstellungen, sowohl auf einzel- als auch auf gesamtwirtschaftlicher Ebene		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlicher Turnus der Vorlesung / Prüfungen finden jedes Semester statt		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Prüfung von 60 Minuten		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung und Übung		
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:		2+2	5

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 01

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Einführung in die Wirtschaftspolitik für Nebenfachstudierende		
2. Modulgruppe/n	Basis		
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre		
4. Modulbeauftragte/r	Dipl.-Volkswirt Frederic-Willem Höcker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Einführung in die Wirtschaftspolitik		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Gewinnung eines Verständnisses für allgemeine und aktuelle volkswirtschaftliche Problemstellungen, sowohl auf einzel- als auch auf gesamtwirtschaftlicher Ebene		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlicher Turnus der Vorlesung / Prüfungen finden jedes Semester statt		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Prüfung von 60 Minuten		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung		
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:		2	5

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 11

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie			
2. Modulgruppe/n	BacWBVWL 11			
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre			
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Peter Michaelis			
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltprobleme aus ökonomischer Sicht • Allokationsentscheidungen in einer Marktwirtschaft • Internalisierung externer Effekte • Internationale Umweltprobleme • Natürliche Ressourcen 			
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Umweltschutz, für mögliches Marktversagen und für korrigierende staatliche Eingriffe. Die Studierenden sind in der Lage anhand von gleichgewichtstheoretischen Modellansätzen die wichtigsten umwelt- und ressourcenökonomischen Fragestellungen eigenständig zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten im Rahmen der Diskussion um Umweltbelastung und Ressourcenverknappung vorgebrachten Argumente kritisch zu reflektieren, sich eine eigenständige Meinung zu bilden und kompetent an dieser Diskussion teilzunehmen.			
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP			
8. Semesterempfehlung	3.-6. Semester			
9. Dauer des Moduls	1 Semester			
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester			
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden			
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Mind. zwei der vier Basismodule (BacWBVWL 01) müssen erfolgreich absolviert sein.			
13. Anzahl der LP	4			
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Prüfung von 60 Minuten			
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung			
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung			
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System			
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%; text-align: center;">Modulgesamtprüfung</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">SWS</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">LP</td> </tr> </table>	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Modulgesamtprüfung	SWS	LP		

Summe:	2	4
---------------	---	---

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 11

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Sozialpolitik	
2. Modulgruppe/n	Bac VWL 11	
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre	
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Peter Michaelis	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	1. Definition, Aufgaben und Bereiche der Sozialpolitik 2. Ziele, Prinzipien, Träger und Instrumente der Sozialpolitik im Überblick 3. Darstellung und Analyse ausgewählter Bereiche der staatlichen Sozialpolitik	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Studierenden sind mit den Gründen vertraut, die den Staat zur Durchführung sozialpolitischer Maßnahmen veranlassen. Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigsten Bereiche der Sozialpolitik, mit denen sie in ihrem späteren Berufsleben als Arbeitnehmer oder als Arbeitgeber zu tun haben werden. Die Studierenden kennen die wesentlichen Ursachen bestehender und künftig zu erwartender Finanzierungsprobleme im Bereich des Systems der sozialen Sicherung. Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse der Reformoptionen, mit denen der Staat auf die Finanzierungsprobleme reagieren kann. Die Studierenden sind in der Lage, sinnvolle Schlussfolgerungen für die Gestaltung ihrer eigenen sozialen Absicherung abzuleiten.	
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP	
8. Semesterempfehlung	5. Semester	
9. Dauer des Moduls	1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Mind. zwei der vier Basismodule (BacWBVWL 01) müssen erfolgreich absolviert sein.	
13. Anzahl der LP	4	
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Prüfung von 60 Minuten	
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung	
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung und Übung	
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System	
Modulgesamtprüfung	SWS	LP

Summe:	2+2	4
---------------	-----	---

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 11

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Grundlagen der Umweltpolitik
2. Modulgruppe/n	BacWBVWL 11
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Peter Michaelis
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	1. Grundverständnis der Umweltproblematik 2. Leitbilder des Umweltschutzes 3. Die Quantifizierung des Umweltproblems 4. Umweltschutz als politische Aufgabe 5. Das umweltpolitische Instrumentarium 6. Umwelt- und wirtschaftspolitische Zielbeziehungen
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Studierenden verstehen das Umweltproblem als gesellschaftliches Problem mit politischem Handlungsbedarf, analysieren Möglichkeiten einer Problemlösung und unterziehen sie einer kritischen Bewertung. Sie gehen bei ihrer Argumentation von der Grundüberlegung aus, dass bereits die begriffliche Eingrenzung und Beschreibung des Umweltbereichs, wie aber vor allem das Problembewusstsein und darauf basierende Problemlösungen Leitbildern folgen, die Ausdruck von Wertsystemen bzw. Paradigmen sind. Sie erkennen zwei alternative Paradigmen, die in der aktuellen umweltpolitischen Diskussion vorherrschen: das neoklassische Paradigma der traditionellen ökonomischen Theorie ("ökonomische Ökologie") und das Paradigma des Sustainability-Konzepts ("ökologische Ökonomie"). Die Studierenden beherrschen im "Scheinwerfer" der beiden unterschiedlichen Leitbilder die Methodik zur Quantifizierung des Umweltproblems, das umweltpolitische Instrumentarium und dessen Evaluierung und erkennen letztlich auch mögliche Konfliktbeziehungen zwischen umweltpolitischer und wirtschaftspolitischer Zielsetzung.
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP
8. Semesterempfehlung	3.-6. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Mind. zwei der vier Basismodule (BacWBVWL 01) müssen erfolgreich absolviert sein.
13. Anzahl der LP	4

14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Prüfung von 60 Minuten		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung		
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:		2	4

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 11

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Internationale Wirtschaftsbeziehungen		
2. Modulgruppe/n	Bac VWL 11		
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Peter Welzel		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	1. Motivation und Einführung 2. Analyse des Außenhandels 3. Analyse der Außenhandelspolitik 4. Ökonomische Integration und internationale Außenhandelspolitik		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit dem ökonomischen Grundwissen in den Bereichen des Außenhandels und der Außenhandelspolitik auszustatten und sie zu befähigen, in ihrer späteren beruflichen Praxis mit einem besseren Verständnis internationaler ökonomischer Zusammenhänge argumentieren und agieren zu können sowie sich fundiert zu den ökonomischen Aspekten von Außenhandel und Globalisierung äußern zu können.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	3.-6. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Mind. zwei der vier Basismodule (BacWBVWL 01) müssen erfolgreich absolviert sein.		
13. Anzahl der LP	4		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Prüfung von 60 Minuten		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Im WS 14/15 wird nur eine Prüfung angeboten		
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:		2+2	4

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 11

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Monetäre Außenwirtschaftstheorie
2. Modulgruppe/n	Bac VWL 11
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Burkhard Heer
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kreislaufanalyse in der offenen Volkswirtschaft 2. Der Gütermarkt in einer offenen Volkswirtschaft 3. Produktion und Wechselkurs in der kurzen Frist 4. Wechselkurssysteme 5. Produktion und Wechselkurs in der langen Frist 6. Dornbusch Overshooting-Modell 7. Barro-Gordon Modell 8. Währungsunion und optimale Währungsräume 9. Währungskrisen
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<p>In dieser Veranstaltung wird das Zusammenspiel von Wechselkursen, Außenhandel und der Wirtschaftspolitik erklärt. Im Mundell-Fleming-Modell wird die Wirkung von Geld- und Fiskalpolitik untersucht, wobei zwischen den Systemen fester und flexibler Wechselkurse unterschieden wird. In Systemen flexibler Wechselkurse wird die hohe Volatilität der Wechselkurse anhand des Modells von Dornbusch aufgezeigt. Die Flexibilität der Güterpreise spielt eine zentrale Rolle in der Betrachtung und Beurteilung der Auswirkungen einer Wirtschaftspolitik. Während die Preise im Mundell-Fleming Modell fest sind, im Dornbusch-Modell kurzfristig fest und langfristig flexibel, sind sie im Monetären Modell vollkommen flexibel. In diesem Modell sind auch die Gütermärkte ständig geräumt, und es können langfristige Wechselkursentwicklungen untersucht werden. Ein besonderes Augenmerk erhält die Betrachtung von Währungsräumen wie der Euro-Zone. Die Theorie optimaler Währungsräume soll Aufschluss darüber geben, ob die gegenwärtige Euro-Zone ein solcher ist. Die großen Währungskrisen der 90er Jahre - EWS 92/93, Mexiko 1994 und Asien 1997 - haben Währungs- und Finanzmarktkrisen zu einem der zentralen Forschungsfragen der Monetären Außenwirtschaftstheorie werden lassen. Faktoren, die diese Entwicklung begünstigt haben, waren einen Abbau der Kapitalverkehrsbeschränkungen und die neuen ICTTechnologien. Die Theorien der Währungskrisen der 1., 2. und 3. Generation wird sich abschließend gewidmet.</p>
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP
8. Semesterempfehlung	3.-6. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Mind. zwei der vier Basismodule (BacWBVWL 01) müssen erfolgreich absolviert sein.		
13. Anzahl der LP	4		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Prüfung von 60 Minuten		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung und Übung		
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:		2+2	4

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 11

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Einführung in die Ökonometrie		
2. Modulgruppe/n	Bac VWL 11		
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Alfred Maußner		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	1. Das grundlegende lineare Regressionsmodell 2. Verallgemeinerungen		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Vorlesung ist als anwendungsbezogene Einführung in die Ökonometrie konzipiert. Die behandelten Methoden werden sowohl in der Betriebs- als auch in der Volkswirtschaftslehre zur Entscheidungsvorbereitung, Erfolgskontrolle und zu Hypothesentests herangezogen. Ziel ist es, die Hörer in die Lage zu versetzen, mit den behandelten Verfahren und der verfügbaren Software eigene Probleme zu formulieren und zu lösen. Ergänzend zur Vorlesung gibt es auf der Basis des Ökonometrieprogramms EViews Übungen, die den Stoff anhand weiterer Beispiele vertiefen und den Umgang mit den jeweiligen Programmen einüben. Dabei soll insbesondere sichergestellt werden, dass jeder Student selbständig und anhand von Datensätzen die ökonometrische Analyse bewerkstelligen kann.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	3.-6. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Mind. zwei der vier Basismodule (BacWBVWL 01) müssen erfolgreich absolviert sein.		
13. Anzahl der LP	4		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Prüfung von 60 Minuten und Übungsblätter		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung und Übung		
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:		2+2	4

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 21

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Einführung in die Gesundheitsökonomik		
2. Modulgruppe/n	Bac VWL 21		
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Robert Nuscheler		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Gesundheitsproduktion • Marktversagen auf Gesundheitsmärkten • Gesundheitsfinanzierung • Vergütung von Leistungserbringern • Effizienzmessung im Gesundheitswesen • Ökonomische Evaluation von Gesundheitsleistungen 		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<p>In dieser Einführung in die Gesundheitsökonomik wird ein Überblick über das Fach gegeben. Dabei wird auf den Aufbau eines größeren formalen Apparates verzichtet. Es wird vielmehr die Intuition für die zentralen Erkenntnisse und Politikimplikationen vermittelt. Dies wird die Teilnehmer und Teilnehmerinnen befähigen, zu den wichtigsten gesundheitsökonomischen bzw. gesundheitspolitischen Fragestellungen kompetent Stellung zu beziehen, die kritische Bewertung von Gesundheitsreformen oder Reformideen eingeschlossen.</p>		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	3.-6. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Mind. zwei der vier Basismodule (BacWBVWL 01) müssen erfolgreich absolviert sein.		
13. Anzahl der LP	4		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Prüfung von 60 Minuten		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung und Übung		
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:		2+2	4

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 21

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Seminar zur Ressourcenökonomie
2. Modulgruppe/n	BacWBVWL 21
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Peter Michaelis
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<p>Das Seminar zur Ressourcenökonomie behandelt grundlegende und aktuelle Themen aus den Bereichen erschöpfliche Ressourcen, erneuerbare Ressourcen und Nachhaltigkeit. Die einzelnen Themen werden im Rahmen von Hausarbeiten erörtert. Die Ergebnisse der Hausarbeiten werden schließlich mittels einer Präsentation dem kompletten Seminar zugänglich gemacht und diskutiert. Weitere Informationen können dem Internetauftritt des Lehrstuhls für Umwelt- und Ressourcenökonomie entnommen werden.</p>
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<p>Das Seminar zur Ressourcenökonomie verfolgt drei grundlegende Ziele:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Fundierung theoretischer ressourcenökonomischer Kenntnisse Einer erfolgreichen Seminararbeit liegt eine fundierte Literaturrecherche zugrunde. Im Idealfall führt diese zu einem vertieften Verständnis für die Analyse ressourcenökonomischer Fragestellungen. Zudem werden Techniken der Arbeit mit Literatur erlernt.2. Die Ausarbeitung einer logisch schlüssigen Argumentation Auf Basis der identifizierten und verstandenen Quellen erarbeiten die Studierenden eine logische Argumentation, die sich in der Gliederung der Arbeit widerspiegelt und somit die eigentliche Leistung eines Seminars darstellt. Ferner vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, einen Text präzise, nachvollziehbar und flüssig zu formulieren.3. Die Einordnung der Ergebnisse in den aktuellen umweltpolitischen Kontext Die Ergebnisse der Seminararbeiten sollen nicht zuletzt zu einer kritischen Einordnung der in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angeführten Argumente befähigen. Dabei lernen die Studierenden einmal mehr, dass umweltpolitische Lösungsvorschläge (z.B. zur Erhaltung von Biodiversität) stets auf bestimmten, bisweilen kontroversen theoretischen Grundlagen basieren.

7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	3.-6. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Mind. zwei der vier Basismodule (BacWBVWL 01) müssen erfolgreich absolviert sein.		
13. Anzahl der LP	6		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Seminararbeit		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)			
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:		3	6

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 21

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Development Finance		
2. Modulgruppe/n	BacWBVWL 21		
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Peter Welzel Prof. Dr. Christa Hainz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Institutions in developing countries • Saving • Credit • Insurance • Remittances 		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Severe asymmetric information and insufficient mechanisms for contract enforcement impede the functioning of financial markets in developing countries. Students of this class will gain insight into the dynamics of these problems and learn about possible solutions through microeconomic models. In addition, we will compare the results of these models with the empirical results of various studies from developing countries.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	5.-6. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	einmalig		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Mind. zwei der vier Basismodule (BacWBVWL 01) müssen erfolgreich absolviert sein.		
13. Anzahl der LP	4		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Prüfung von 60 Minuten		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung		
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:		2	4

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 21

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Seminar zur Umweltökonomie
2. Modulgruppe/n	BacWBVWL 21
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Peter Michaelis
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<p>Das Seminar zur Umweltökonomie widmet sich einem sowohl in akademischer als auch in umweltpolitischer Hinsicht aktuellem umweltökonomischem Problem (z.B. Ökonomie des Klimawandels). Das Oberthema des Seminars wird in einzelne Fragestellungen untergliedert, die wiederum von den Studierenden in Form von Hausarbeiten erörtert werden. Die Ergebnisse der Hausarbeiten werden schließlich mittels einer Präsentation dem kompletten Seminar zugänglich gemacht und diskutiert. Aktuelle Seminaroberthemen können dem Internetauftritt des Lehrstuhls für Umweltund Ressourcenökonomie entnommen werden.</p>

6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Das Seminar zur Umweltökonomie verfolgt drei grundlegende Ziele: 1. Die Fundierung theoretischer umweltökonomischer Kenntnisse Einer erfolgreichen Seminararbeit liegt eine fundierte Literaturrecherche zugrunde. Im Idealfall führt diese zu einem vertieften Verständnis für die Analyse umweltökonomischer Fragestellungen. Zudem werden Techniken der Arbeit mit Literatur erlernt. 2. Die Ausarbeitung einer logisch schlüssigen Argumentation Auf Basis der identifizierten und verstandenen Quellen erarbeiten die Studierenden eine logische Argumentation, die sich in der Gliederung der Arbeit widerspiegelt und somit die eigentliche Leistung eines Seminars darstellt. Ferner vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, einen Text präzise, nachvollziehbar und flüssig zu formulieren. 3. Die Einordnung der Ergebnisse in den aktuellen umweltpolitischen Kontext Die Ergebnisse der Seminararbeiten sollen nicht zuletzt zu einer kritischen Einordnung der in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angeführten Argumente befähigen. Dabei lernen die Studierenden einmal mehr, dass umweltpolitische Lösungsvorschläge (z.B. zur Eindämmung des anthropogenen Treibhauseffekts) stets auf bestimmten, bisweilen kontroversen theoretischen Grundlagen basieren.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	3.-6. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Mind. zwei der vier Basismodule (BacWBVWL 01) müssen erfolgreich absolviert sein.		
13. Anzahl der LP	6		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Seminararbeit		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Seminararbeit und Vortrag		
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
Modulgesamtprüfung	SWS	LP	
Summe:	3	6	

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 21

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Anreiz und Kontrakttheorie
2. Modulgruppe/n	BacWBVWL 21
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Peter Welzel
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	1. Motivation und Einführung 2. Unbeobachtbares Verhalten: Moral Hazard und Anreizkontrakte 3. Unbeobachtbare Eigenschaften: Adverse Selektion und Signalling 4. Kommunikationskosten und unvollständige Verträge
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die zentrale Aufgabe ökonomischer Organisation, sowohl mittels Märkten als auch innerhalb von Unternehmen, besteht in der effizienten Koordination des Verhaltens von Akteuren, die über private Informationen verfügen und divergierende Ziele haben. Die Studierenden erlernen in diesem Modul Ansätze zur Lösung der resultierenden Koordinations- und Anreizprobleme: Wie kann einem Vertragspartner bei unbeobachtbarem Verhalten ein Anreiz zur Erfüllung seiner Aufgaben gegeben werden? Welche Besonderheiten gelten dabei, wenn mehrere Agenten in einem Team zusammenarbeiten und zusammen bewertet werden? Welche Auswirkungen haben unbeobachtbare Eigenschaften auf die Kontraktgestaltung und das Verhalten der Akteure mit privater Information? Welche Organisationsform ist vor dem Hintergrund von Kommunikationskosten für die Lösung von Koordinationsproblemen am besten geeignet? Was ist zu berücksichtigen, wenn wegen beschränkter Rationalität nur der Abschluss unvollständige Verträge möglich ist? Die in diesem Kurs vermittelten grundlegenden Lösungsansätze beeinflussen das ökonomische Denken u.a. über Arbeits-, Kredit- und Versicherungsverträge, Unternehmensorganisation, die Regulierung von Netzbetreibern oder über Wettbewerbspolitik. Nach Besuch der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage Bezüge zu aktuellen Themen und Anwendungsfällen selbst herzustellen.
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP
8. Semesterempfehlung	3.-6. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Mind. zwei der vier Basismodule (BacWBVWL 01) müssen erfolgreich absolviert sein.
13. Anzahl der LP	4
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Prüfung von 60 Minuten

15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Im WS 14/15 nur Prüfung.		
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:			4

Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Modulsignatur/Modulnummer BacWBVWL 21

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Projektseminar Industrial Economics and Information		
2. Modulgruppe/n	BacWBVWL 21		
3. Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Peter Welzel		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Wechselnde Inhalte jedes Semester.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Studierenden lernen selbstständiges Auseinandersetzen sowie schriftliches Aufbereiten eines industrieökonomischen Themas auf wissenschaftlich hinreichendem Niveau..		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) – Nebenfach Volkswirtschaftslehre mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	3.-6. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Mind. zwei der vier Basismodule (BacWBVWL 01) müssen erfolgreich absolviert sein.		
13. Anzahl der LP	6		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Seminararbeit und Vortrag		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)			
17. Anmeldeformalitäten	STUDIS-System		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:		3	6